

50 Jahre Rothpletz, Lienhard

Autor(en): **Redaktion**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **87 (1969)**

Heft 4

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-70588>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

misst. Hätten wir uns das träumen lassen, als wir vor 20 Jahren das hundertjährige Jubiläum des Dammbaues durch Pasquale Lucchini (s. SBZ 1948, S. 706) feierten?! Und meine in jenem Heft gemachte Bemerkung über das Mauerwerk Lucchinis würde wohl bei den heutigen Bauingenieuren nur ein mitleidiges Lächeln auslösen. «Unsere Zeit», die angebetete, ist über solche Werte hinweggeschritten. Sie musste wohl; dafür nennt sie nun die neuen Anlagen bei Melide «grandios». Und noch etwas enthüllt ein Blick zurück: dass auch hier wieder das technische Werk der Naturszenerie etwas von ihrer Grösse genommen hat. — Von den schwierigen Bauten am Steilhang bei Capolago und Bissone, wo nebst der N2 auch die SBB und die Kantonsstrasse untergebracht werden mussten, zeigt die «Rivista» grossmassstäbliche Schnitte; ebenso von den zugehörigen Tunneln und vom belüfteten Granacia-Tunnel. Sehr hübsch ist dann die Folge der seitengrossen, mit mustergültig vollständigen Legenden versehenen Photos, welche die ganze Strasse, schrittweise von Süd nach Nord fortschreitend und immer vorwärtsblickend (mit drei Ausnahmen, welche reizvollen Rückblicken gewidmet sind) dem Beschauer zu Füssen legen. — Das Heft enthält ausserdem schöne Photos der neuen, 5,2 m breiten und zwischen All'Acqua im Bedrettotale und Altstafel im Aeginental 16 km langen Nufenenstrasse, die 10% Höchststeigung erhält und im Sommer dieses Jahres eröffnet werden soll. W. J.

DK 625.711.1

Persönliches. Unser SIA- und GEP-Kollege Dr. A. von Moos, Geologe, hat M. A. Gautschi, dipl. Bauingenieur ETH, und Dr. C. Schindler, Geologe, in sein Büro aufgenommen, das unter dem Namen «Geotechnisches Büro Dr. A. von Moos» in Zürich gemeinsam weitergeführt wird. Aufgabenbereich: Geologie und Grundbau, Beratungen und Gutachten bei Fundationsarbeiten, Strassenbauten, Untertagearbeiten und Stabilitätsfragen, Boden- und Felsmechanik, Grundwasser- und Quellenprobleme, Beschaffung von mineralischen Bau- und Rohstoffen. — Das Ingenieurbüro für Bauphysik Otto Walther in Oberwil ZG heisst ab 1. Januar 1969 «Walther Bauphysik». Oswald Mühlebach, Ing. SIA, der als Partner in die Firma eingetreten ist, leitet das neu eröffnete Büro in Wiesendangen bei Winterthur. Die Büros sind spezialisiert auf Wärme-, Kälte-, Dampf- und Feuchtigkeitsprobleme, Raum- und Bauakustik sowie bauliche Lärmbekämpfung. — In das Ingenieurbüro Rolf Jucker, Stäfa und Pfäffikon SZ, ist Harry Diggelmann, dipl. Ing. ETH, als Partner eingetreten; die Firma lautet jetzt «Jucker & Diggelmann AG». DK 92

Schweizerische Gesellschaft für Koordination und Förderung der Bauforschung (GFB). Dr. W. G. Peter, Initiant dieser 1964 von namhaften Verbänden und Firmen der schweizerischen Bauwirtschaft gegründeten Gesellschaft mit Sitz in Zürich und Präsident ihres Bauforschungsrates, hat aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt erklärt. Seine Verdienste wurden vom Präsidenten der Gesellschaft, Nationalrat U. Meyer-Boller, anlässlich einer Mitgliederversammlung gebührend gewürdigt und verdankt. — Zum neuen Präsidenten des Bauforschungsrates und Mitglied des Vorstandsausschusses wurde Ing. Dr. Anton E. Schrafl, Zollikon, Direktor der «Holderbank» Financière, berufen. Der Gewählte ist Mitglied des Zürcher Kantonsrates, Mitbegründer und Vizepräsident der Gesellschaft für Hochschule und Forschung und Vertreter des Bundes in der Schweizerischen Hochschulkonferenz. DK 061.2:624.001.5

Die Arbeitsgemeinschaft der Schweizerischen Kunststoff-Industrie verfügt seit Jahresbeginn über ein selbständiges Sekretariat, mit dessen Leitung Dr. sc. techn. A. Camani, dipl. Ing.-Chem. ETH, betraut worden ist. Die 1964 gegründete Arbeitsgemeinschaft hat es sich bekanntlich zur Aufgabe gemacht, alle Bestrebungen zu koordinieren und zu fördern, die der kunststofferzeugenden und kunststoffverarbeitenden Industrie der Schweiz gemeinsam dienen. Hiezu gehören unter anderem die Unterstützung und Beratung der Behörden in bezug auf gesetzgeberische Massnahmen, welche die Kunststoffe betreffen, sowie der Verkehr mit gleichartigen ausländischen und internationalen Organisationen. Die Adresse des neuen Sekretariates lautet: Arbeitsgemeinschaft der Schweizerischen Kunststoff-Industrie, 8008 Zürich, Othmarstrasse 8. DK 061.28:679.5

Dr. Ing. Koenig AG, der Betrieb unserer SIA- und GEP-Kollegen Max Koenig und Hans Max Koenig, «Service Center» für Blech und Befestigungstechnik, in Dietikon (Zürich), hat den

Blech-Zuschneidebetrieb der kanadischen Stahlgesellschaft *Atlas Steel Company* im Hafen Rotterdam erworben. *Koenig* wird den neuen Zweigbetrieb als Europa-Service-Center ausbauen und daneben seine Zerst- und Lagerkapazität überseeischen und kontinentalen Produzenten und Grosshändlern von Blech und Befestigern zur Verfügung stellen. DK 061.5

50 Jahre Rothpletz, Lienhard

DK 061.5:624

Gegen Ende des vergangenen Jahres feierte die Firma Rothpletz, Lienhard & Cie. AG, Ingenieurbüro und Bauunternehmer in Aarau, ihr fünfzigstes Jubiläum. Eine auserlesene und doch grosse Zahl von Gästen wurde im «Schlössli», das die Familie Rothpletz einige Jahre zuvor der Stadt Aarau geschenkt hatte, zu dieser Feier von Kollege Werner Rothpletz begrüsst. Seiner Ansprache entnehmen wir wörtlich: «Schon die Gründer der Firma haben den Standpunkt vertreten, dass eine Einzelperson, welche nicht im Stande ist, sich die richtigen Mitarbeiter auszusuchen, sehr bald nicht weiterkommt. Dazu haben es die Gründer¹⁾ auch verstanden, die guten Eigenschaften dieser Mitarbeiter zum Einsatz zu bringen. Es gehört vor allem das eigene gute Beispiel, Fachkenntnis und Initiative dazu.» Damit hat W. Rothpletz das Wesentliche gesagt. Auch in seiner Generation, als er zusammen mit Ernst Schlosser die Geschicke der Firma leitete, wurde dieser Tradition nachgelebt. Heute ist bereits die dritte Generation in der Person von Pierre Rothpletz, dipl. Bau-Ing., in der Unternehmung tätig. In einer geschmackvollen Schrift, betitelt «50 Jahre Rothpletz, Lienhard», wird die erfolgreiche Geschichte des Unternehmens festgehalten. Wir wünschen der jubelnden Firma, dass noch vielen Generationen die Devise des Hauses hochhalten werden, zu ihrem eigenen Wohl und zum Wohl ihrer Mitarbeiter und aller angehörenden Familien!

¹⁾ Dr. h. c. Ferdinand Rothpletz, 1872—1949, und Friedrich Lienhard, 1873—1952. Jedem hat unser und ihr gemeinsamer Freund C. Andreae in der SBZ einen Nachruf gewidmet (1950, Nr. 4, S. 41 und 1952, Nr. 21, S. 310). Red.

Mitteilungen aus dem SIA

ZIA, Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein

Protokoll der Hauptversammlung vom 13. November 1968

20.15 h im Zunfthaus zur Schmiden, Marktgasse 20, Zürich.

Traktanden:

1. Vereinsgeschäfte

- Protokoll der Hauptversammlung vom 8. Nov. 1967, erschienen in der Schweiz. Bauzeitung vom 7. Dez. 1967
- Wahlen: Vorstandsmitglieder, Rechnungsrevisor und Ersatzmann, Mitglieder der Standeskommission und Ersatzmann, Delegierte
- Jahresrechnung und Bericht der Rechnungsrevisoren, Vorschlag 1968/69
- Jahresbericht des Präsidenten.

2. Orientierung über den Stand der Umstrukturierung des Gesamtvereins und ihre Auswirkung auf die Organisation unserer Sektion

Referenten: A. Cogliatti, Mitglied des CC; H. Pfister, Arch., Mitglied der SIA-Kommission für Strukturfragen; A. Brun, referiert über FII; H. Spitznagel, Arch., Obmann der ZIA-Gruppe für Hochbau.

3. Orientierung über den Stand der Arbeiten der SIA-Kommission für Information und Public relations sowie die Organisation in unserer Sektion

Referent: H. Marti, Arch., Vertreter unserer Sektion in der SIA-Kommission für Information und Public relations.

Die Verhandlungen. Vorsitz: Prof. P. Haller

Traktandum 1: Vereinsgeschäfte

Anwesend: Vom Vorstand: Haller, Pfister, Brun, Henauer, Meier, Stücheli, Glaus, Marti, Brunner, Richard. 110 stimmberechtigte Mitglieder des ZIA sind anwesend.

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung wird genehmigt. Wahlen. Die nachstehenden Kollegen wurden alle mit 110 Stimmen gewählt:

- Wiedergewählt in den Vorstand: R. Brunner, Bau-Ing.; E. Meier, Masch.-Ing.; H. Pfister, Arch.